

* (Die Kriegsspeisefarte in den Bahnwirtschaften.) In den Warteräumen der deutschen Eisenbahnen sind „zehn Kriegsgebote“ ausgehängt, unter denen an erster Stelle auch die Sparsamkeit in der Verwendung der vorhandenen Nahrungsmittel erscheint, als ein Hilfsmittel zur Abwehr der Auszehrungsabsichten unsrer gemeinsamen Feinde. In Verfolg dieser Absicht hat nun die königlich preussische Eisenbahndirektion Essen an die Bahnwirte ein Schreiben gerichtet, dem wir nachstehendes entnehmen: „Der Betrieb der Bahnwirtschaften muß im Interesse einer wirtschaftlichen Verwendung der vorhandenen Nahrungsmittel durchweg einfacher gestaltet werden. Wir haben in diesem Sinne eine Besprechung mit den Pächtern der größeren Bahnwirtschaften herbeigeführt. In Verfolg dieser Besprechung und im Einvernehmen mit den Bahnwirten wird bis auf weiteres folgendes angeordnet: Als Mittagessen ist künftig außer Suppe und Nachschüssel im allgemeinen nur ein Fleischgericht mit Zuspelze und nur auf Wunsch des Gastes ein weiterer Gang zu verabfolgen. An fertigen Tages Speisen sind nur ein gekochtes und ein gebratenes Fleischgericht, Fisch, Gemüse, Früchte, Salat und Kartoffeln bereitzubalten. Gleich einfach soll die Abendplatte sein, in die allenfalls noch Eier Speisen und Geflügel aufgenommen werden können. Unter Beachtung der durch die zehn Kriegsgebote gewiesenen Sparsamkeit in der Verwendung der vorhandenen Nahrungsmittel wird es sich empfehlen, die vielfach noch üblichen Zuspelzen zu den bestellten Gerichten wegzulassen, statt der nicht zu reichlichen Mengen von Fleisch größere Mengen von Gemüse zu verabreichen und schließlich mehr gekochte Fleischspeisen vorzuziehen, um einer Vergeudung von Fett vorzubeugen. Dabei wird die Rückkehr zur früheren einfachen Küche mit wenigen ausserlesenen bürgerlichen Gerichten der Mehrzahl der Gäste nicht unwillkommen sein.“ — Man ersieht auch hieraus wieder, mit welcher zielbewußten Tatkraft in Deutschland darauf hingearbeitet wird, die Auszehrungspläne Englands und seiner Verbündeten zunichte zu machen.